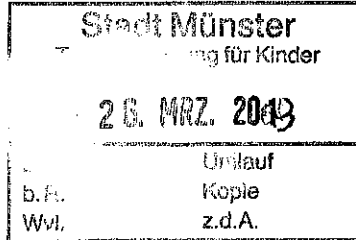




Caritasverband für die Stadt Münster e. V., Postfach 19 49, 48007 Münster

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
der Stadt Münster
Fachstelle Jugendsozialarbeit
Herrn Andreas Wildemann
Hafenstraße 30
48153 Münster



VORSTAND

Josefstraße 2, 48151 Münster
Fon: 0251 53009-456
Fax: 0251 53009-460
vorstand@caritas-ms.de
www.caritas-ms.de

Aktenzeichen: 3695 - la

Münster, 26. März 2013

Kindertagesstätte Miriam - Erstzertifizierung zum Familienzentrum -

Guten Tag Herr Wildemann,

der Caritasverband für die Stadt Münster e. V. bewirbt sich hiermit für die nachfolgend genannte Einrichtung

**Kindertagesstätte Miriam
Bonnenkamp 71
48167 Münster**

zum Familienzentrum ab Beginn des Kindergartenjahres 2013/14.

Als Anlage erhalten Sie die Planskizze zur Erstzertifizierung zum Familienzentrum.

Freundliche Grüße

Michael Hartleif

Anlage

Bankverbindung
DKM - Darlehnskasse Münster eG
BLZ 400 602 65
Konto 4042400
Spendenkonto 111800

Vorstand
Michael Hartleif (Sprecher)
Helga Fuhrmann
Vereinsregister Nr. 1873
Amtsgericht Münster

Die Kita Miriam ist eine zweigruppige Kindertagesstätte mit einer Gruppe gemäß Kibiz-Systematik nach 3c (21 Kinder 3-6 Jahre) und einer gemischten Gruppe, bestehend aus acht Kindern unter 3 Jahren (3c) und 8 Kindern über 3 Jahren (2c). Die Betreuungszeit liegt bei 45 Wochenstunden.

Die Kita ist als „Brennpunkteinrichtung“ anerkannt und erhält die entsprechenden städtischen Fördermittel.

In der Einrichtung arbeiten neben der Leitung Frau Ilka Rutkowski, Fachkraft Vollzeit, sieben Mitarbeiterinnen (zwei Ergänzungskräfte Vollzeit, drei Fachkräfte Vollzeit, eine Fachkraft Teilzeit, ein Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst). Das Team setzt sich aus langjährigen und aus neu hinzugekommenen Mitarbeiterinnen zusammen.

Die Kita Miriam ist seit 1991 in Angellmodde am Bonnenkamp (vormals Osthuesheide) beheimatet und hat die Entwicklung des Quartiers mit vollzogen. Die gute Vernetzung mit den sozialen Akteuren vor Ort (z. B. Treffpunkt Waldsiedlung, Arbeitskreis Waldsiedlung, Eichendorffschule) hat eine lange Tradition. Die intensive Kooperation mit den Fachdiensten der *Caritas vor Ort* Beratungsstelle (Migrationsdienst, Sozialdienst Wohnungsnotfälle, Arbeit mit Alleinerziehenden), die wie der Treffpunkt Waldsiedlung im gleichen Wohnblock angesiedelt sind, wirkt sich schon seit Jahren fall- und quartiersbezogen sehr positiv aus. Der unbürokratisch abrufbare fachliche Service der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas in Hiltrup gehört ebenfalls zum verlässlichen Angebot der Kindertagesstätte.

In der Elternschaft der Kita Miriam finden sich sieben Nationalitäten, lediglich fünf Familien haben keine Migrationsvorgeschichte. Ein Viertel der Kinder erhält Sprachförderung, fast zwei Drittel erhalten Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Die Entwicklung der Kita Miriam zu einem Familienzentrum wird vor allem das interkulturelle Gepräge des Quartiers zu berücksichtigen haben. Die Kindertageseinrichtung als alltäglicher Ort der Begegnung und Ausdruck von Gemeinsamkeit („wir alle sind Eltern und wollen das Beste für unsere Kinder“) hat eine gute Chance, neu zu entwickelnde sowie bestehende Angebote von Beratung und Bildung in die alltägliche Lebenswelt der Menschen im Quartier zu integrieren. Hier ist an das Know-how und die Erfahrungen der Akteure vor Ort (z. B. *Caritas vor Ort*, Treffpunkt Waldsiedlung, Kommunalen Sozialdienst) anzuknüpfen. Bewährte Kooperationspartner der Caritas in anderen Familienzentren wie das Haus der Familie Münster stehen zudem zur Zusammenarbeit zur Verfügung.

Die räumlichen Möglichkeiten des Wohnblocks mit dem Treffpunkt Waldsiedlung (Nutzung ist noch abzustimmen) und der *Caritas vor Ort* Beratungsstelle erweitern die denkbare Palette von Angeboten eines „Familienzentrums Miriam“ erheblich. Hier stehen Räumlichkeiten zur Beratung und Begegnung sowie für alle Arten von Gruppenarbeit zur Verfügung.

Die umfangreichen einschlägigen Erfahrungen der Caritas Münster, die über ihre Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in 16 Münsteraner Familienzentren als Kooperationspartner fungiert und mit weiteren Beratungsdiensten in Familienzentren vertreten ist (z. B. Schuldnerberatung, Migrationsdienst) werden bei der Entwicklung der Kita Miriam zu einem Familienzentrum in Gänze einfließen können, da die Kita Miriam als Teil der Abteilung Jugend- und Familienhilfen sehr gut mit den anderen familiennahen Diensten vernetzt ist.

Münster, im März 2013

gez. Dr. Ralf Kaisen